

Forschungsfreisemester auf die Textkonstitution der Chroniken des Ephraim bar Jacob und des Eleazar bar Juda konzentrieren.

Schriftenreihe: Erschienen sind die Bände von Dr. M. Lawo (Berlin) über Hugo von Flavigny und von Prof. J. Petersohn (Würzburg) über Kaisertum und Rom in spätsalischer und staufischer Zeit, während beim Buch von Prof. M. Mersiowsky (Innsbruck) über die Urkunden in der Karolingerzeit immer noch die Register in Arbeit sind. Auch für den 3. Band des Werkes von Prof. A. Becker (Mainz) über Papst Urban II. werden die Register gefertigt, die zugleich den 1. und den 2. Band (von 1964 und 1988) zu erfassen haben. Zum Druck angenommen sind die Arbeiten von Frau Prof. A. Stieldorf (Bamberg) über Marken und Markgrafschaften bis zum Ende des 12. Jh. sowie von Dr. D. C. Pangerl (München) über die Metropolitanverfassung des Karolingerreiches.

Hilfsmittel: In Vorbereitung sind weiterhin eine Übersicht der handschriftlichen Verbreitung der Werke des Hrabanus Maurus von Prof. R. Kottje (Bonn) sowie das oben erwähnte Handschriftenverzeichnis zur Briefsammlung des Thomas von Capua von Prof. M. Thumser (Berlin).

Studien und Texte: Nach drei Neuerscheinungen von Dr. R. Pokorny, Dr. J. Ackermann (Mädris-Vermol) und gemeinsam von Prof. W. Courtenay (Madison, Wisconsin) und Prof. K. Ubl (künftig Köln) stehen als nächste Bände die oben erwähnten Begleitstudien zur Wibald-Edition von Frau Prof. M. Hartmann (München) sowie die Münchner Dissertation von Dr. Th. Förster über Bonizo von Sutri an.

Deutsches Archiv: Die Redaktion liegt nach wie vor bei Dr. R. Pokorny für die Aufsätze und Miszellen sowie bei Prof. K. Borchardt für den beständig anwachsenden Besprechungsteil. Für die technische Bearbeitung sorgt Frau S. Danner, während Frau Dr. V. Lukas die Anfertigung des Sachregisters obliegt.

Bibliothek und Archiv: Unter der Leitung von Prof. A. Mentzel-Reuters waren Herr J. Pfeffer (als Vertreter einer Stelle) und bis zum 31. März 2010 Frau Dipl. Bibl. N. Sinemus beschäftigt, ferner auf einer Viertel-Stelle Frau Dipl. Bibl. B. Rommel. Die vom Ministerium verhängte Stellenbesetzungssperre zwang dazu, im größeren Teil